



Fotos: Roland Mayer (li), Erich Schwienbacher (re)

## Einfache Mondraute (*Botrychium simplex*)

Text: Thomas Schmarda

### Verbreitung/Lebensraum

Eine in Europa extrem seltene Pflanze ist die Einfache Mondraute, auch „Traubenfarn“ genannt. Der Farn ist aufgrund seines unterirdischen Wurzelwachstums nur kurze Zeit im Jahr oberirdisch sichtbar. Dann bilden sich 10-15 cm hohe Pflanzenteile aus, welche die fortpflanzungsfähigen Sporen für die Windverbreitung bilden. Im Alpenraum ist das innere Ötztal einer ihrer seltenen Verbreitungsorte und zugleich der höchst registrierte. Die Mondraute wächst oft einzeln, auf mäßig trockenen bis feuchten Standorten. Ihre Bestände sind sehr empfindlich und bleiben oberflächlich oft jahrelang aus.

### Beschreibung/Merkmale

Der Spross der Mondraute ist eine unterirdische Wurzel. Sie treibt jedes Jahr einzeln stehende, rundliche, unscheinbare 3-4 cm große Blätter aus. Übertagt werden diese von den fortpflanzungsfähigen Pflanzenteilen, auf denen rund 5-15 kugelförmige gelbe, bei der Reife rotbraune, Sporangien sitzen.

### Besonderheiten

Das aktuelle Verbreitungsgebiet der Mondraute ist aufgrund ihrer sehr versteckten Lebensweise nur wenig bekannt. Gerade für die Standorte im NATURPARK ÖTZTAL ist ein dauerhaftes Monitoring dieser Pflanzen aufgrund ihrer Seltenheit von größter Bedeutung.

### Gefährdung/Schutz

Die Mondraute genießt absoluten Schutz. Sie ist über den Anhang II der EU-Schutzrichtlinie Natura 2000 strengstens geschützt und wird auf der österreichischen roten Liste gefährdeter Pflanzen als „vom Aussterben bedroht“ genannt.

### Literatur

HORN, K. & H. W. BENNERT (2008): Populationsmonitoring von *Botrychium simplex* und *B. matricariifolium* auf dem Truppenübungsplatz Senne im Jahr 2008.